

Schauspieler Dirk Donat ist verstorben

Nach langer Krankheit ist der Schauspieler Dirk Donat Freitagnacht im Alter von 55 Jahren ?friedlich eingeschlafen.

1958 in Ost-Berlin geboren, entschied er sich nach der Armee 1980 für ein Schauspielstudium an der Hochschule „Konrad Wolf“ in Potsdam. Nach Abschluss seines Studiums holte ihn Hanns Anselm Perten nach Rostock ans Volkstheater, wo er seit 1984 Mitglied des Schauspielensembles war.

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit begeisterte Dirk Donat durch seine große schauspielerische Wandlungsfähigkeit und Vielseitigkeit sowie durch seinen künstlerischen Enthusiasmus. Er bewies in unterschiedlichsten Rollen immer wieder sein Talent. Das Rostocker Publikum lernte Dirk Donat als Ferdinand in „Kabale und Liebe“ (1984/85), als Alex in „Clockwork Orange“ (1993/94) oder als Harpo in „Die Marx Brothers Radio Show“ (1995/96) kennen. In „Die Olsenbande – der große Theatercoup“, deren Theaterfassung Dirk Donat gemeinsam mit Peter Dehler schrieb, spielte er den schlaksigen Benny (Uraufführung: 28. Juli 2000, Regie: Peter Grünig).

„Die Nachricht vom Tod Dirk Donats hat uns in tiefe Trauer versetzt, unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen. Wir haben einen großartigen Menschen und eine herausragende Schauspielerpersönlichkeit verloren, die seit nun mehr 30 Jahren dem Volkstheater und der Stadt Rostock treu blieb“, so Peter Leonard, Intendant des Volkstheaters Rostock.

Quelle: PM Volkstheater Rostock

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/schauspieler_dirk_donat_ist_verstorben/komplett/

Abgerufen am: 20.01.2021